

Besser



MÜLHEIM

## Kampf um ein großes Stück Kultur

**FREILICHTBÜHNE.** Horst van Emmerich will den schönsten kulturellen Anlaufpunkt der Stadt wiederbeleben.

Die Mülheimer Freilichtbühne ist die wohl bedeutendste Anlage ihrer Art an Rhein und Ruhr. Ihre Lage und ihre naturbelassene Attraktivität im Nahbereich von Mülheimer Altstadt und Ruhr bieten die einmalige Chance für ein herausragendes kulturelles Open-Air-Zentrum – insbesondere im Kontext des Ruhrgebietes als Kulturhauptstadt 2010. Allerdings ist die Freilichtbühne erst seit sechs Jahren wieder im Gespräch, weil Horst van Emmerich den Förderverein gründete, dem er mit großem Engagement als 1. Vorsitzender leitet.

„Es ist nicht leicht, aber wir kämpfen wie die Löwen“, sagt van Emmerich, dem die malerisch schöne Anlage ans Herz gewachsen ist, und für die er – samt den 107 ehrenamtlichen Mitgliedern des Fördervereins – alles tut. „Wir haben in den letzten Jahren tolle Veranstaltungen an Land gezogen, aber der Zuspruch war nicht der erhoffte.“ 2001 erlebte die Freilichtbühne ihre Hoch-Zeit. Als Paul Kuhn auftrat, kamen 1950 Besucher. „Ausverkauft! Aber das haben wir bis heute nicht mehr erreicht“, wirkt van Emmerich niedergeschlagen, aber weiterhin kämpferisch. „Wir geben nicht auf. Die Bühne ist eine der schönsten Deutschlands.“

Deshalb haben van Emmerich und Co. für den September ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Am 2. September spielt die deutschlandweit beliebte Peter Bursch Allstar-Band, und vier Mal wird das erfolgreiche Musical „Der kleine Horrorladen“ aufgeführt.



Die Feier zum 40-jährigen Bestehen der Firma Harmuth an der Freilichtbühne war ein voller Erfolg.

Erst gestern sahen 600 begeisterte Kinder Deutschlands populärsten Kinderliedermacher Volker Rosin.

Als Zeichen der „Wiederbelebung“ feierte auch die Firma Harmuth ihr 40-jähriges Jubiläum dort. „Das war einfach super“, schwärmt Stefan Harmuth von einem gelungenen Tag. „Auch auf solche Firmenfeste setzen wir“, sagt van Emmerich. Morgen feiert beispielsweise das Evangelische Krankenhaus sein Betriebsfest.

So soll es sein! Schließlich muss die Freilichtbühne erhalten werden. Dafür kämpfen van Emmerich und sein Verein tagtäglich.



Stefan Harmuth (l.) und Horst van Emmerich im Gespräch. Thema: natürlich die Freilichtbühne.